

Zahlung von Energiekostenzuschüssen

Auch in diesem Jahr zahlt die Stadt Völklingen allen Völklinger Vereinen mit eigenen Anlagen einen Zuschuss zu den Energiekosten. Der Zuschuss beträgt 40 % dieser Kosten, höchstens jedoch 1.000 Euro und richtet sich nach der Zahl der vorliegenden Anträge und dem Gesamtbetrag der Zuschüsse im Haushalt eingestellten Mittel. Anträge können bis spätestens 1. November formlos an die Stadt Völklingen, FB 2, FD 21, Postfach 10 20 40, 66310 Völklingen mit Kopie der Nebenkostenabrechnungen 2015 eingereicht werden. Berücksichtigt werden können nur Völklinger Vereine mit eigenen Anlagen.

Sicherheitsbeirat tagt am 18. Oktober früher

Der Sitzungsbeginn des Sicherheitsbeirates am 18. Oktober im Neuen Rathaus hat sich von 16 Uhr auf 15 Uhr verschoben. Die Sitzung des Sicherheitsbeirates findet wie immer im Untergeschoss im Zimmer 229 statt.

Änderungen an Kurt-Nagel-Strasse

Im Zuge des Baus des Handwerkerparks im Völklinger Stadtteil Wehrden werden Änderungen an der Kurt-Nagel-Strasse vorgenommen. Geplant ist, die Fahrbahn zu verbreitern als auch zu verschwenken, um den Lastkraftwagen das Ein- und Ausfahren aus dem Handwerkerpark in nördliche Richtung zu ermöglichen. Das Abbiegen in südlicher Richtung zur Grabenstraße wird gleichzeitig durch eine spitzwinklige neue Straßenführung erschwert. In diesem Zusammenhang sind auch Veränderungen an dem dort verlaufenden Teilstück des Saarlandweges geplant. Der Radweg entlang der Kurt-Nagel-Strasse wird in Zukunft eine im Sinne der Radfahrer bessere Führung erhalten. Die neuen Planungen sehen zudem vor, dort Leitplanken anzubringen. Damit soll sowohl der Schutz des Rad- als auch des Fußverkehrs verbessert werden. Die Baukosten der Maßnahmen belaufen sich auf 238.000 Euro. Für die Planungen sind rund 24.000 Euro vorgesehen.

Die Müll-Nummer: Unter folgender Nummer können die Bürgerinnen und Bürger illegalen Müll an den Baubetriebshof melden.

06898/13-2375 Die Telefonnummer ist von Montag bis Freitag von 6 bis 19 Uhr erreichbar.

IMPRESSUM Völklinger Stadtnachrichten Herausgeber: Stadt Völklingen Oberbürgermeister Klaus Lorig Rathausplatz, 66333 Völklingen

Bürgerversammlung im Neuen Rathaus zur Neugestaltung:

Umfeld der Versöhnungskirche im Blick der Stadtplaner



Anregende Diskussionen bei der Bürgerversammlung im Neuen Rathaus Foto: Fischer

Die erste Bürgerversammlung zur Neugestaltung der Freifläche an der Poststraße zwischen Poststraße 46 und Poststraße 43 im Bereich des ehemaligen Martin-Luther-Hauses fand im Neuen Rathaus statt. Damit setzt sich der Prozess der Attraktivierung des Umfeldes der Versöhnungskirche, wie er von der Stadt Völklingen betrieben wird, fort. Das neue Projekt wird durch das Städtebauförderungsprogramm „Soziale Stadt“ finanziert. Es wurde entwickelt aus dem städtebaulichen Entwicklungskonzept für das Quartier der Nördlichen Innenstadt - mit dem übergeordneten Ziel der Verbesserung der Wohn- und Lebensverhältnisse der Quartiersbewohner. Das beauftragte Planungsbüro HDK Dutt & Kist GmbH stellte neben der Bestandsanalyse der einzelnen Flächen auch mögliche Nutzungsschwerpunkte für die Freifläche in der Poststraße und einschließlich des angrenzenden Kinderspielfeldes vor. Dazu gehört neben Schwerpunkten Begegnung und Kommunikation, Märkte und Feste auch die Punkte Spielen und Stellplätze.

Aus den Äußerungen der Bürger und der direkten Anwohner wird klar, dass diese vor allem an einem Konzept interessiert sind, dass ihre Nachtruhe schützt und das Sicherheitsbedürfnis stärkt. Diskutiert werden mögliche bauliche Nutzungen wie ein Altenheim oder ein Kindergarten, eine Gestaltung analog zum Platz der Versöhnung mit Grünflächen ohne Aufenthaltsfunktion, eine

Gestaltung zur Verbesserung der sozialen Kontrolle (gute Einsehbarkeit, Ausleuchtung) sowie eine mögliche Giebelgestaltung am Haus der Poststraße 54. Das Planungsbüro HDK Dutt & Kist GmbH wird die Anregungen in einer Kompromissplanung zusammenbringen, welche noch in diesem Jahr in einer weiteren öffentlichen Bürgerversammlung vorgestellt werden soll.

Sollten Sie noch Anregungen hinsichtlich der Gestaltung der Fläche haben, können Sie diese schriftlich unter doeren.fischer@voelklingen.de an die Stadtteilmanagerin Doreen Fischer richten. Insbesondere die Bewohner des Quartiers der Nördlichen Innenstadt sind aufgerufen, ihre Wünsche und Vorschläge schon jetzt zu Beginn des Planungsprozesses mit einzubringen.

HEUTE! Keine Kirchturmpolitik Ein Wahrzeichen unserer Stadt ist die Versöhnungskirche. Schon von weitem ist die charakteristische Kirchturmspitze zu erkennen, die sie im Umkreis unverwundbar macht. Auch im Innern wartet sie für fremde Besucher mit einer Überraschung auf. Einem einmaligen Deckengemälde, das von dem jüngeren Kolmsperger gestaltet wurde und auf dem wiederum das Gotteshaus selbst zwischen Hüttenschloten und damals schon verstorbenen Hüttengrüdern abgebildet ist. Der Michelin-Touristikerführer gab der Kirche wohl deshalb schon vor Jahren eines von seinen „Sternchen“, was soviel wie „sehenswert“ bedeutet. Dass ein solches Kleinod auch in seinem Außenbereich wohl gestaltet sein will, diesem Grundsatz fühlt sich auch die Stadtverwaltung verpflichtet. Und deswegen wurde nun mit Beteiligung von Bürgern und Anwohnern die Gestaltung der Freifläche an der Poststraße angegangen. Die Fläche zur Moltkestraße ist bereits neu gestaltet worden. Und ein Nachbarschaftsgarten an der Nordseite des Gotteshauses trägt schon jetzt „Früchte“. Die gesamte Umgebung der Versöhnungskirche wird also Zug um Zug aufgewertet – und damit das Wahrzeichen der Stadt Völklingen selbst. Die sprichwörtliche „Kirchturmpolitik“ gibt es dabei nicht. Denn die Bürger sind in diesen Prozess mit eingebunden. Ihr Klaus Lorig Oberbürgermeister der Stadt Völklingen

Forum diskutierte über Entwurf des neuen Verkehrsentwicklungsplans

Das Verkehrsforum – ein Beratungsgremium, das sich aus Vertretern aus den Bereichen Politik, Wirtschaft und Kultur zusammensetzt - diskutierte in seiner dritten Sitzung mit der Stadtverwaltung Völklingen und dem Verkehrsplanungsbüro R+T aus Darmstadt über Maßnahmenkonzepte sowie Einzelmaßnahmen des zukünftigen Verkehrsentwicklungsplans. Als Rahmenplan bildet der Verkehrsentwicklungsplan die Basis für das zukünftige Verkehrsgeschehen innerhalb der Stadt Völklingen für die nächsten 10 bis 15 Jahre. Nachdem in den ersten beiden Sitzungen des Verkehrsforums die Bestandsanalyse und die Formulierung von Zielen Schwerpunktthema war, standen nun die Lösungsmöglichkeiten zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse in den Bereichen Kfz-Verkehr, öffentlicher Personennahverkehr sowie Rad- und Fußgängerverkehr im Mittelpunkt. Der beauftragte Verkehrsplaner Dr.

Schleicher-Jester konnte die Anwesenden über zahlreiche geplante Neuerungen im Verkehrsablauf im Stadtgebiet informieren. Auf besonderes Interesse stießen dabei die Planungsüberlegungen für den Innenstadtbereich, wo es unter anderem vorgesehen ist, die Bismarckstraße im Gegenrichtungsverkehr zu öffnen und zu einem verkehrsberuhigten Geschäftsbereich umzubauen. Auch für die Rathausstraße gibt es neue Überlegungen. Sie soll vom PKW-Durchgangsverkehr freigestellt werden, um den Straßenraum so für Fußgänger attraktiver zu machen. Weiterhin wurden ergänzende Streckenführungen für den ÖPNV und die Einführung von Tempo 30-Zonen in den Ortskernlagen sowie die Führung des Radfahrverkehrs mit der Abmarkierung von Radfahrstreifen in vielen Straßenabschnitten intensiv besprochen. Mit diesem Planungsvorschlag soll insbesondere die Verkehrssicherheit der Radfahrer verbessert und die Position des Fahrrades als alternatives Verkehrsmittel aufgewertet werden. Seitens der Forumsmitglieder wurden zahlreiche ergänzende Ideen und Vorschläge zu allen Themenbereichen vorgetragen, die vom Planerteam notiert und auf ihre Umsetzbarkeit hin im Rahmen des späteren Verkehrsentwicklungsplans untersucht werden. Wie Oberbürgermeister Lorig mitteilte, sollen nun in einem nächsten Arbeitsschritt im November auch die BürgerInnen in einer Zweiten Bürgerwerkstatt in die Planungen des zukünftigen Verkehrsentwicklungsplans einbezogen werden. Die Endfassung des Verkehrsentwicklungsplans mit einem umfangreichen Karten- und Textteil soll zur abschließenden Beschlussfassung durch den Stadtrat Völklingen im Frühjahr 2018 vorliegen.

heit der Radfahrer verbessert und die Position des Fahrrades als alternatives Verkehrsmittel aufgewertet werden. Seitens der Forumsmitglieder wurden zahlreiche ergänzende Ideen und Vorschläge zu allen Themenbereichen vorgetragen, die vom Planerteam notiert und auf ihre Umsetzbarkeit hin im Rahmen des späteren Verkehrsentwicklungsplans untersucht werden. Wie Oberbürgermeister Lorig mitteilte, sollen nun in einem nächsten Arbeitsschritt im November auch die BürgerInnen in einer Zweiten Bürgerwerkstatt in die Planungen des zukünftigen Verkehrsentwicklungsplans einbezogen werden. Die Endfassung des Verkehrsentwicklungsplans mit einem umfangreichen Karten- und Textteil soll zur abschließenden Beschlussfassung durch den Stadtrat Völklingen im Frühjahr 2018 vorliegen.



Das Verkehrsforum diskutierte den neuen Verkehrsentwicklungsplan Foto: Scherer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖLKLINGEN. Includes sections for Bekanntmachung, Sitzungstermin, Tagesordnung, and various public notices regarding council meetings and administrative matters.

Melden Sie uns öffentliche Veranstaltungstermine für den Internet-Veranstaltungskalender unter http://veranstaltungen.voelklingen.de

VERANSTALTUNGEN IN VÖLKLINGEN

A grid of event listings including Fest (13.-15.10.2017), Märkte (29.10.2017), Theater (05.11.2017), VHS Völklingen (12.10.2017), Kulturmeile, Verkaufsoffener Sonntag (16.10.2017), Benefizkonzert mit Magic (27.10.2017), and Völklingen lebt gesund!

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER STADT VÖLKLINGEN

Bekanntmachung BEBAUUNGSPLAN NR. II/21 „WOHNEN AM BÜRGERPARK“, VÖLKLINGEN-STADTMITTE: SATZUNGSBESCHLUSS. Includes details about the planning process, public consultation, and the council's decision regarding the development of the Bürgerpark area.

Bekanntmachung. Includes a map of the Bürgerpark area and information about public meetings and the official gazette notice.